

Informationen zum Schuljahr 2025/26



Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier

Impressum:

Herausgeber: Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier

Verantwortlich: OStD' Karin Udelhoven

Olewiger Straße 2, 54295 Trier

Tel.: 0651/9663830

FAX: 0651/96638318

E-Mail: verwaltung@fwg-trier.com

Das Titelbild wurde von unserem Kunstkollegen Herrn OStR Horst Meurer entworfen und wird mit seiner freundlichen Genehmigung für den Informationsbrief verwendet.



Liebe Eltern und Sorgeberechtigten, liebe Schülerinnen und Schüler,

im Namen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Trier begrüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder eine schöne und erholsame Ferien- und Sommerzeit verbringen konnten und Ihre Kinder gut in die Unterrichtszeit starten werden.

Zum Schulstart möchte ich Sie kurz über folgende Themen informieren:

1. Personelle Veränderungen
2. Unterrichtsversorgung
3. Bewegliche Ferientage und unterrichtsfreie Tage
4. Schulkiosk, Wasserspender, Einführung eines Ganztagsangebotes ab SJ 26/27
5. Neue Nutzerordnung für digitale Endgeräte
6. Organisatorisches und weitere Informationen
7. Informationen zum Verlassen des Schulgeländes, Verhalten an Bushaltestellen, Schulweg und vorzeitiger Beendigung des Unterrichts
8. Tag der Offenen Tür am 31.10.2025
9. Vorstellung unserer Gremien und Vereine

Hausordnung, Nutzerordnung digitale Endgeräte und Bring your own device (BYOD) Nutzerordnung befinden sich im Anhang.

Viele Grüße vom Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und für das Schulleitungsteam

Schulleiterin



1. Personelle Veränderungen

Aktuelle Schülerzahlen

Das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium hat zu Beginn des aktuellen Schuljahres 838 Schülerinnen und Schüler. In der Orientierungsstufe besuchen 258 Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 und 6. Die Mittelstufe zählt 372 Schülerinnen und Schüler, die die Klassen 7 bis 10 besuchen. In der Oberstufe werden insgesamt 208 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Damit haben wir uns deutlich vergrößert und sind von einer 3,5-Zügigkeit auf eine 4-Zügigkeit gestiegen. In den Jahrgangsstufen 7 und 8 sind wir dreizügig, in den Jahrgangsstufen 5, 9 und 10 vierzügig und in der sechsten Jahrgangsstufe fünfzügig.

Personelle Veränderungen

An unserer Schule sind zurzeit 70 Lehrerinnen und Lehrer und 7 Referendarinnen und Referendare beschäftigt. Eine Versetzung hat zu uns stattgefunden: Frau Anne Ludwig (Biologie/Sport) von der IGS Salmtal und zuletzt abgeordnet am Gymnasium Konz. Ganz herzlich möchten wir Frau Ludwig an dieser Stelle begrüßen und ihr einen guten Start wünschen.

In diesem Schuljahr haben wir erfreulicherweise drei Planstellen bekommen: Herr Jan Bernheine (Erdkunde/Biologie), Herr Christopher Groß (Erdkunde/Mathematik/Physik) und Herr Thorsten Bock (Mathematik/Musik). Herr Bock kommt aus dem Auslandsschuldienst (Deutsch-Französisches Gymnasium Paris) zu uns ans Friedrich-Wilhelm-Gymnasium. Auch ihn möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen und einen guten Start wünschen. Als neue Vertretungskräfte werden uns in diesem Schuljahr Frau Anika Hensgen (Chemie/Französisch) und Herr Patrick Simon (Englisch/Latein) bereichern. Beiden ein gutes Gelingen am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium.

Aus der Elternzeit zurück kommt ab diesem Schuljahr Frau Carina Kaul (Latein/Sport). Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg.

Seit letztem Jahr unterstützt uns auch Herr René Witzel (Deutsch/Geschichte). Ein herzliches Dankeschön!

In den Ruhestand versetzt wurde zum neuen Schuljahr Frau Dr. Annette Thomas. Auch an dieser Stelle möchten wir ihr nochmal ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken. Frau Dr. Annette Thomas war stets eine feste Größe in unserer Schulgemeinschaft – mit einem klaren



Kompass, sowohl pädagogisch als auch menschlich. Akribisch in der Vorbereitung, strukturiert in der Umsetzung, organisiert im Denken – und dabei nie vergessen, dass Schule nicht nur ein System ist, sondern vor allem ein Ort für Menschen. Ihr unermüdlicher und versierter Einsatz im Rahmen der Sanierung der Fachklassen bleibt unvergessen. Dank u.a. ihrer Zusammenarbeit mit der Stadt Trier können wir unseren Schülerinnen und Schülern Fachräume bieten, die nicht nur modernen Maßstäben weit voraus sind, sondern die auch ausgeklügelt konzeptionell durchdacht errichtet worden sind.

Verabschieden müssen wir uns auch von Frau Friederike Seiler (Französisch/Sozialkunde) und Frau Christiane Marxen (Latein/Geschichte), die uns im letzten Schuljahr unterstützt haben. Herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit.

Unsere zusätzlichen Vertretungskräfte Frau Hanna Meyer und Herr Jens Bolten haben ebenfalls ihre Arbeit am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium beendet. Ebenfalls ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.

Frau Diana Avdiya ist in diesem Jahr in Elternzeit. Wir möchten ihr an dieser Stelle alles Gute für die Geburt ihres ersten Kindes aussprechen.

Herr Dr. Martin Lang ist bedauerlicherweise weiterhin und auf unabsehbare Zeit im Krankenstand. Wir wünschen ihm auch an dieser Stelle eine gute Genesung und alles Gute.

2. Unterrichtsversorgung

Insgesamt ist die Unterrichtsversorgung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in diesem Schuljahr sehr gut. Dennoch können durch Unterricht an anderem Ort, Klassen-/Kursfahrten, Fortbildungen und Krankheit Unterrichtsstunden ausfallen. Um diesen Ausfall so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir, wenn nötig, mit gut ausgebildeten PES-Kräften. Mit PES (Personalmanagement im Rahmen erweiterter Selbstständigkeit von Schulen) bietet das Land Rheinland-Pfalz teilnehmenden Schulen die Möglichkeit, mit Hilfe eines eigenen Budgets den temporären Unterrichtsausfall zu reduzieren, z. B. durch die Einstellung von qualifizierten Vertretungskräften durch die Schulen in eigener Verantwortung. Als PES-Kräfte unterstützten uns in diesem Schuljahr Frau Aline Wollscheid und Frau Lara Maas.

Wir sind in der glücklichen Lage, in diesem Schuljahr ein breites Angebot für eine Deutschförderung in der Orientierungsstufe anbieten zu können. Ausgehend von einer Testung können etwaige Schwächen diagnostiziert und entsprechende Fördermaßnahmen



angeboten werden. Entsprechende Informationen werden zum gegebenen Zeitpunkt von der Fachkonferenz Deutsch via Schulmanager versendet werden.

Ab diesem Schuljahr können wir außerdem interessierten Schülerinnen und Schüler in der Orientierungsstufe eine Arbeitsgemeinschaft zum informationstechnischen Grundwissen anbieten.

3. Bewegliche Ferientage und unterrichtsfreie Tage

12.02.-17.02.2026	Fastnachtstage (bewegliche Ferientage)
19.03.2026	mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
20.03.2026	mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
04.05.2026	Studientag (unterrichtsfrei)
15.05.2026	Freitag nach Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)
05.06.2026	Freitag nach Fronleichnam (beweglicher Ferientag)

Elternsprechtage

27.11.2025	Jahrgangsstufe 5	14.00-19.00 Uhr
06.02.2026	Jahrgangsstufe 6-12	09.00-19.00 Uhr

Der Jahresterminplan über unsere Veranstaltungen und der Kursarbeitsplan sind über unseren Schulmanager einzusehen. Wir weisen darauf hin, dass sich erfahrungsgemäß im Laufe des Schuljahres Veränderungen ergeben können, so dass es sich empfiehlt, von Zeit zu Zeit die aktualisierte Fassung anzuschauen.

4. Schulkiosk, Wasserspender, Einführung eines Ganztagsangebotes ab SJ 26/27

Der Schulkiosk ist geöffnet. Herr Jäckels hat dankenswerterweise die Preise für seine Waren wieder nicht erhöht, was der Schulgemeinschaft zugutekommt. Wie auch in allen anderen Schulen der Stadt Trier haben wir im Foyer einen Wasserspender, an dem sich jedes Kind mit seiner eigenen Trinkflasche bedienen kann. Damit es nicht zu unerwünschten Störungen kommt, ist der sachgemäße Gebrauch (Anleitung am Gerät vorhanden) entscheidend.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem Schuljahr 2026/2027 unseren Schülerinnen und Schülern ein Ganztagesangebot am FWG anbieten können. Frau Leich wird Sie zu gegebener Zeit kontaktieren und Ihnen das Konzept vorstellen. Darüber hinaus wird sie eine Abfrage starten, wer von den jetzigen 5./6. Klässlern im Schuljahr 2026/2027 dieses Angebot verbindlich



wahrnehmen möchte. Sollten Sie für Ihre Kinder jetzt schon Betreuungsbedarf im Schuljahr 2026/2027 benötigen, können Sie das uns gerne mitteilen. Die Ganztagschule in Angebotsform richtet sich vor allem an unsere Schülerinnen und Schüler in der Orientierungsstufe.

5. Neue Nutzerordnung für digitale Endgeräte (im Anhang)

Wie Sie sicherlich wissen, haben wir im letzten Schuljahr gemeinsam mit allen Gremien eine Nutzerordnung für digitale Endgeräte erarbeitet und in der Gesamtkonferenz verabschiedet, die mit dem neuen Schuljahr in Kraft treten wird. Diese Nutzerordnung finden Sie im Anhang. Entsprechend wurde auch die Hausordnung (siehe Anhang) angeglichen. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Sorgeberechtigte und Kolleginnen und Kollegen haben sich gemeinsam und verbindlich für den dargestellten Umgang mit den digitalen Endgeräten entschieden. Ich danke herzlich dem Arbeitskreis unter der Führung von Herrn Dr. Thomas Bergsdorf für ihren Einsatz und die konstruktive Mitarbeit.

Da das Schulgebäude zukünftig eine „handyfreie Zone“ sein wird, haben wir zusätzliche Monitore angeschafft, die zeitnah im Treppenhaus auf jeder Etage installiert werden. Über diese Monitore werden etwaige Vertretungen, wichtige Mitteilungen etc. visualisiert.

WICHTIG: Die Bring your own device (BYOD) Nutzerordnung bleibt weiterhin bestehen (siehe Anhang).

6. Organisatorisches und weitere Informationen

Pauschale für Kopien, Materialien, pädagogische Projekte, Schülerschulenausweise und Aufgabenhefte

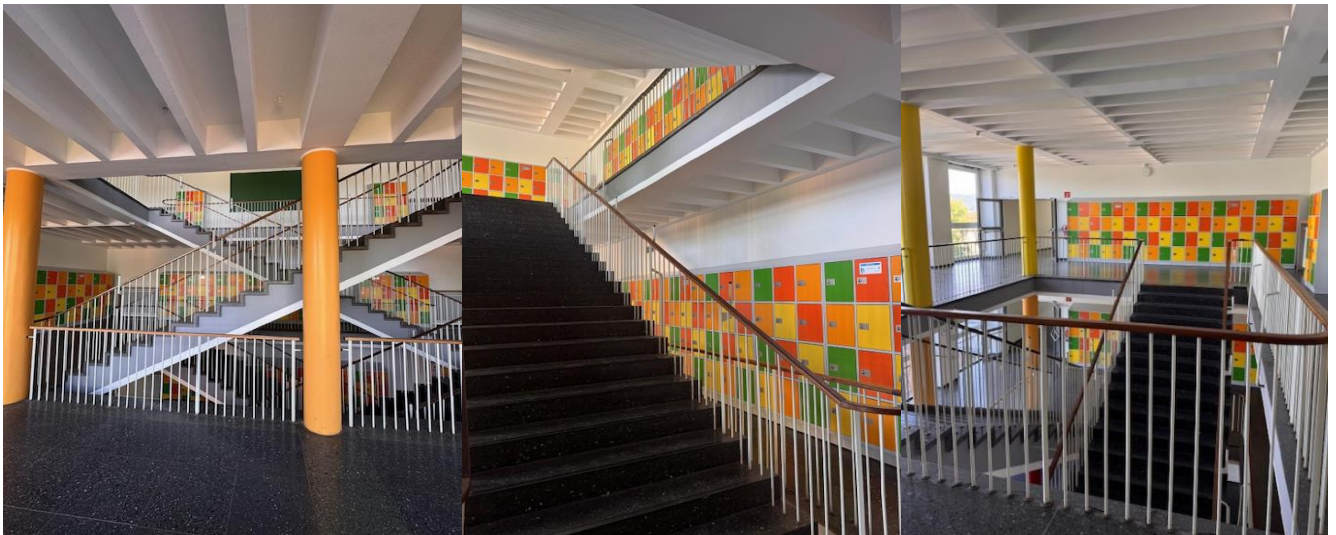
Mit dem Schulelternbeirat haben wir einen Kostenbeitrag für Kopien, Materialien, pädagogische Projekte und Schülerschulenausweise in der Höhe von 15 Euro pro Schülerin/Schüler pro Schuljahr vereinbart. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Einzelabrechnungen ausstellen können. Die Gelder werden im schulischen Kontext des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums sinnvoll eingesetzt und kommen der schulischen Ausbildung Ihrer Kinder bzw. einem sinnvollen pädagogischen Ergänzungsangebot zu Gute. Auch das Aufgabenheft haben wir ab diesem Schuljahr in diese Pauschale inkludiert. Den Geldbeitrag überweisen Sie bitte nach Erhalt der entsprechenden Rechnung per E-Mail auf die entsprechende Kontoverbindung. Bitte beachten Sie, dass jedes Geschwisterkind einen eigenen QR-Code bekommt und damit Einzelüberweisungen angestoßen werden.



Ab diesem Schuljahr dürfen wir mit einem Girokonto starten, so dass dann sämtliche Überweisungen wie z.B. Materialkosten, Klassenfahrten etc. auf unser zentrales Konto überwiesen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch darüber informieren, dass wir jegliche Bankgeschäfte immer nur im „Vieraugen-Prinzip“ durchführen.

Schließfächer

Unsere Schließfächer sind neu und wurden komplett ausgetauscht. Durch die neue Farbenfront mit unseren Friedrich-Wilhelm-Gymnasium-Farben wirkt auch das Treppenhaus etwas freundlicher und bunter. Anbei ein paar fotografische Eindrücke zur Ihrer Veranschaulichung:



Die Schließfächer funktionieren mit einem Zahlencode. Die Vergabe und Verwaltung der Schließfächer erfolgt zentral durch die Firma Astra Direct GmbH, Dudenstr. 46, 68167 Mannheim. Online-Anmeldung unter www.astradirect.de

Umgang mit dem Schulmanager

Aus Gründen eines erhöhten administrativen Aufwandes möchten wir Sie und Ihre Kinder noch einmal bitten, sämtliche Benutzerkennungen und Passwörter, sowohl für unser Schulnetzwerk (MNS+) bzw. Schüler-WLAN, den Schulcampus und den Schulmanager sicher zuhause zu hinterlegen. Bitte ergänzen Sie, wenn noch nicht geschehen, in Ihren Profilen Ihre Email-Adresse, damit Sie ggf. Ihre Passwörter selbstständig wieder zurücksetzen können.

Sehr viele Familien nutzen schon die Krankmeldungsfunktion des Schulmanagers und ersparen sich und dem Sekretariat damit eine aufwändige Abmeldeprozedur. Wir bitten Sie noch einmal, Ihre Kinder nur noch über diesem Wege mit Ihrem Erziehungsberechtigten-account krank zu melden, ein Anruf ist dann nicht mehr erforderlich. Bitte beachten Sie dabei,



dass die Krankmeldung vor dem Unterrichtsbeginn eingegeben werden muss. Bei längeren Krankheiten muss ab dem dritten Fehltag eine schriftliche Begründung angegeben werden. Dies kann mit Hilfe der Kommentarfunktion bei der Krankmeldung erfüllt werden.

Auch das Beurlaubungsverfahren wurde mit dem „Schulmanager online“ vereinfacht. Bitte beachten Sie, dass die Mindest-Vorlaufzeit für Anträge auf Beurlaubungen weiterhin 7 Tage beträgt. Aktuell müssen Sie eine erklärende Anlage gesondert an den entsprechenden Klassen- bzw. Kurslehrerinnen und -lehrer über das Nachrichtenmodul senden. Wir sind im Kontakt mit den Programmentwicklern und hoffen, dass in Kürze auch eine Uploadfunktion für Nachweise im Beurlaubungsmodul möglich wird. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Beurlaubungen von mehr als 3 Tagen und unmittelbar vor und nach den Ferien unseren schulinternen Beurlaubungsantrag, den Sie von unserer Homepage herunterladen können, ausgefüllt und unterschrieben über die Klassenleitung/Stammkursleitung der Schulleitung zukommen lassen müssen.

Auch in der Oberstufe bzw. MSS haben wir die Krankmeldung bzw. das Entschuldigungsverfahren auf den „Schulmanager online“ umgestellt und somit weitestgehend papierlos gemacht. Wir bitten allerdings darum, besonders auf die folgenden beiden Punkte zu achten:

1. Beim wiederholten Fehlen bei einer Kursarbeit bzw. angekündigten Leistungsüberprüfung reicht die Krankmeldung über den Schulmanager nicht aus. Es wird zusätzlich eine ärztliche Bescheinigung benötigt.
2. Wie in der Mittelstufe muss bei Beurlaubungsanträgen, die von der Schulleitung genehmigt werden müssen (länger als drei Tage, vor/nach den Ferien), ein schriftlicher Antrag über die Stammkursleitung bei der Schulleitung eingereicht werden.

Alle weiteren Punkte werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt und sind zum Nachlesen im MSS-Bereich auf Moodle zu finden. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Nachfragen an unseren Medienbeauftragten Dr. Thomas Bergsdorf (thomas.bergsdorf@fwg-trier.com).

Stand der Sanierung, Zustand der Außenanlagen

Erfreulicherweise können wir mit Schuljahresbeginn auch die beiden Chemiefachräume und den Nawi-Fachraum in Betrieb nehmen und zum Unterricht freigeben. Damit ist unser Friedrich-Wilhelm-Gymnasium auf dem modernsten und neuesten technischen Stand und wir haben Fachräume, in denen ein zeitgemäßer und moderner Unterricht ermöglicht werden kann. Kleinere Nacharbeiten bzw. Restarbeiten, die aber keinen Einfluss auf den Unterricht haben, werden zeitnah ausgeführt. Derzeit befinden wir uns mit der Stadt Trier in Verhandlungen bezüglich der erweiterten Pflege zur besseren Nutzung der sportlichen



Außenanlagen. Die Installation des Fahrstuhls ist abgeschlossen, so dass der Zugang zur Sporthalle nun barrierefrei möglich ist.

Im Rahmen des KIPKI-Programms des Landes Rheinland-Pfalz sind seitens der Stadt Trier für unsere Schule im Kalenderjahr 2026 Einzelraumsteuerungen der Raumtemperaturen vorgesehen. So kann nach Belegung der Räume die Temperatur angepasst werden.

Auch unser grünes Klassenzimmer ist dank Herrn Hayo Krüger wieder als Außenklassenzimmer nutzbar.

Ein umfänglicher Grünschnitt der Außenanlagen wurde zu Beginn der Sommerferien durchgeführt.

Übersicht über das Angebot der Arbeitsgemeinschaften im SJ 2025/2026

Eine Übersicht über das Angebot der Arbeitsgemeinschaften im aktuellen SJ wird in den ersten Wochen nach Schuljahresbeginn auf unserer Homepage veröffentlicht.

7. Informationen zum Verlassen des Schulgeländes, Verhalten an Bushaltestellen, Schulweg und vorzeitiger Beendigung des Unterrichts

Wir möchten nochmal nachdrücklich auf die Bestimmungen des § 36 ÜSchO hinweisen. Wir können als Schule nur dann der von den Erziehungsberechtigten erwarteten Verpflichtung nachkommen, wenn auch Sie als Eltern auf die Einhaltung der geltenden Bestimmungen einwirken.

Auszug aus der ÜSchO § 36

„(1) Die Schülerinnen und Schüler unterliegen während der Unterrichtsstunden, der Pausen und Freistunden, während der Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen sowie während einer angemessenen Zeit vor und nach diesen Veranstaltungen der Aufsicht der Schule. [...]

(2) Die Aufsicht kann durch die Schulleiterin oder den Schulleiter, die Lehrkräfte und die sonstigen mit der Aufsicht betrauten Personen – das können Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, und auch Schülerinnen und Schüler sein, die von der Schule mit der Wahrnehmung besonderer Aufgaben betraut wurden – ausgeübt werden. An die Weisungen dieser Personen sind die Schülerinnen und Schüler gebunden.

(3) Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft verlassen; in Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II das Verlassen des Schulgeländes erlaubt.“

Im Zusammenhang mit dem Schulweg möchten wir Sie aus gegebenem Anlass bitten, Ihre Kinder zu besonderer Vorsicht beim Ein- und Aussteigen an den Bushaltestellen, vor allem an derjenigen vor dem Gebäude des Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und zu gegenseitiger Rücksichtnahme anzuhalten. Fordern Sie bitte Ihr Kind auf, die Fußgängerunterführung am



Kreisel Amphitheater zu nutzen und sich direkt auf den Schulhof zu begeben. Trotz der Tempo-30-Zone bleibt dieser Bereich unfallträchtig.

Vorzeitige Beendigung des Unterrichts

Wir bitten Sie, die folgenden Bestimmungen (Auszug aus der VV vom 04.06.99) sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen:

„2.7 Bei vorzeitig beendetem Unterricht ist die Aufsicht wie folgt auszuüben:

2.7.1 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich zu Beginn des Schuljahres schriftlich oder für jeden Einzelfall mündlich/telefonisch damit einverstanden erklären, dass die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts verlassen; die Eltern sind darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

2.7.2 Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Sie und ihre Eltern sind jedoch zu Beginn des Schuljahres darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.“

Auch wenn wir dies zu vermeiden suchen, kann es bei krankheitsbedingten Engpässen beim Personal vereinzelt dazu kommen, dass wir Klassen vorzeitig nach Hause schicken müssen. Im Regelfall verlassen die Schülerinnen und Schüler nach vorzeitig beendetem Unterricht das Schulgelände. Für den Fall, dass Sie als Eltern diesem Verfahren widersprechen und im Sinne von Ziffer 2.7.1 eine Beaufsichtigung wünschen, bitten wir im Einzelfall um eine schriftliche Benachrichtigung.

8. Tag der Offenen Tür am 31.10.2025

Am diesjährigen Tag der offenen Tür am Freitag, 31.10.2025 werden wir die Schule für die Viertklässlerinnen und Viertklässler wieder ganz öffnen. In einer gemeinsamen Veranstaltung werden ab 15 Uhr die Eltern informiert, während die Kinder von unseren Schülerinnen und Schülern durch das Gebäude geführt werden. Anschließend können die Eltern und Kinder die Schule selbst erkunden. In zahlreichen Räumen und mit aktiven Beiträgen wird sich die Schulgemeinschaft präsentieren. Ein besonderer Programmpunkt wird dieses Jahr unser



Halloween-Spektakel sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle mithelfenden Schülerinnen und Schüler und Eltern!

9. Vorstellung unserer Gremien und Vereine

Schülervertretung (SV)

Das letztjährige SV-Team bestehend aus Shahad Mohammed, Melissa Klemens, Nick Emerson und Finn Flesch haben sich sehr für die Belange unserer Schulgemeinschaft eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön für die immer konstruktive Zusammenarbeit!

Auch in diesem Jahr wird wieder neu gewählt. Die Vertrauenslehrer Frau Fait und Herr Daniel Köhl werden die Schülerschaft dabei unterstützen. Wir freuen uns sehr auf eine angenehme und produktive Zusammenarbeit!

Schulelternbeirat (SEB)

Liebe Eltern,

das Schuljahr hat gerade begonnen, die Routine des Schulalltags kehrt mit all seinen Licht- und Schattenseiten für Ihre Kinder, aber auch für Sie, ein. Ein guter Zeitpunkt somit, Sie liebe Eltern seitens des Schulelternbeirats (SEB) herzlich in der Schulgemeinschaft zu begrüßen. Als Teil der Schulgemeinschaft übernehmen Sie Mitverantwortung für die Arbeit der Schule als Ganzes.

Nach dem rheinland-pfälzischen Schulgesetz vertritt der SEB die Eltern gegenüber der Schule, der Schulverwaltung und gegenüber der Öffentlichkeit. Seine Aufgabe ist, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten. Der SEB soll die Schule beraten, sie unterstützen, ihr Anregungen geben und Vorschläge unterbreiten.

Ein konkretes Beispiel ist der Einsatz des SEBs (zusammen mit der Schulleitung) zur Fortführung der Fachklassensanierung gegenüber dem Schulträger, der Stadt Trier. Ein weiteres Beispiel ist die Begleitung der Einführung und der Weiterentwicklung des digitalen Lernens.

Der SEB des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier setzt sich aus 14 Mitgliedern zusammen, deren Kinder sich derzeit auf nahezu alle Klassenstufen von der 5. bis zur 13. Klasse/Stufe verteilen. Diese breite Abdeckung ermöglicht es dem SEB, eigenständig viele Themen zu erkennen und zu behandeln. Sollten Sie ein Anliegen haben, für welches sich der SEB einsetzen sollte, möchten wir Sie ermuntern, sich zu einer ersten Kontaktaufnahme über die



offizielle E-Mailadresse des SEBs (seb@fwg-trier.com) an den SEB zu wenden. Im Regelfall wird dann ein Mitglied des SEBs Sie per E-Mail oder telefonisch kontaktieren. Ihr Anliegen wird dann innerhalb des SEBs besprochen und abhängig vom Ausgang dieser internen Diskussion gegenüber der Schulleitung (im Bedarfsfalle auch anonym) thematisiert.

Wurde Ihr Interesse an einer Mitarbeit im SEB geweckt? Zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 finden die Neuwahlen des SEBs statt. Wählbar ist jedes Elternteil, unabhängig davon, ob Sie in der Klasse ihres Kindes die Funktion eines (stellvertretenden) Klassenelternsprechers ausüben oder nicht. Um auch weiterhin im SEB alle Klassenstufen abzudecken, werden insbesondere die Eltern der Sextaner angesprochen, über eine Mitarbeit im SEB nachzudenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2025/26.

Der SEB freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Dr. Wolfram Huwer
Schulelternsprecher

Verein der Freunde und Förderer des FWG

Liebe Eltern,

als Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des FWG wende ich mich an Sie. Die ersten Wochen im neuen Schuljahr vergehen wie im Flug. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Zeit durch neue Eindrücke wie Lehrpersonal, Räumlichkeiten, Schule, geprägt. Dies ist ein Moment innezuhalten und über die neue Situation nachzudenken. Unsere Schule, das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, ist eine besondere Schule, in der unsere Kinder mit viel Verantwortung auf das Leben, unsere Werte und Verantwortung vorbereitet werden. An meinen eigenen Kindern konnte ich den Erfolg der schulischen Arbeit selbst beobachten.

Viele Dinge des schulischen Lebens sind am FWG noch selbstverständlich. Hier denke ich an die Angebote wie Klassenfahrten, musikalische und persönliche Entwicklung in den verschiedenen AGs, Bands und Orchestren aber auch in dem Seminar in Otzenhausen. Diese Angebote erfordern nicht nur Engagement des Lehrpersonals, sondern auch immer wieder finanzielle Zuwendungen, die vom Schulträger nur unzureichend getragen werden. Hier kommt jetzt der Verein der Freunde und Förderer ins Spiel. Der Verein fördert Klassenfahrten, Kauf und Reparatur von Musikinstrumenten, Bälle für den Sport und Ausstattung für z.B. die Theatergruppe aber auch notwendige Technik wie Bildschirme und Projektoren. Die Auswahl



und die Förderkriterien werden in enger Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet. Die Höhe der Zuwendung des Vereins ist ein maßgeblicher Anteil an den Sachmitteln des Schulträgers. Der Wechsel in der Schulleitung hat sich in dieser Zusammenarbeit auch geräuschlos vollzogen und funktioniert reibungslos. In diesem Zusammenhang wünsche ich Frau Udelhoven eine erfolgreiche Arbeit und bei ihren Entscheidungen ein glückliches Händchen.

Da in einer Stadt wie Trier die Fördertöpfe weitgehend verteilt sind, setzt sich die Höhe des jährlichen Förderbetrags nahezu ausschließlich aus den Beiträgen der Mitglieder zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass auch Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des FWG werden und die Arbeit der Schule unterstützen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist mit 25€ nicht sehr hoch, aber für die Schule macht es die Menge der Förderer. Bitte werden Sie Mitglied und fördern Sie damit die Entwicklung unserer Kinder.

Viele Grüße

Prof. Dr. Fritz Nikolai Rudolph

Vorsitzender

Verein der Ehemaligen des FWG

Liebe Eltern,

als ehemalige Schüler des FWG, die sich ihrer alten Schule nach wie vor eng verbunden fühlen, möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen. Am FWG hat Ihr Kind nicht nur die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen, sondern darüber hinaus, ein Band fürs Leben zu knüpfen. Der Verein der Ehemaligen blickt mit seinen inzwischen über 2.000 über die gesamte Welt verteilten Mitgliedern auf eine lange Tradition zurück. Er wurde bereits am 8. Oktober 1928 gegründet.

Zweck des Vereins ist die Kontaktpflege ehemaliger Schüler und Lehrer untereinander und mit der Schule. Hierzu organisieren wir jährlich gemeinsame Wiedersehenstreffen mit Schülern, die vor 5 | 10 | 20 | 25 | 30 | 40 | 50 | 60 | 65 und 70 Jahren Abitur gemacht haben. Die Abiturjubilare müssen sich hierum also nicht selbst kümmern, sondern werden als Vereinsmitglieder durch den Vereinsvorstand eingeladen. Zu besonderen Anlässen, z. B. Vereinsjubiläen, veranstalten wir darüber hinaus große Feste mit den Mitgliedern aller Jahrgänge im Quadrathof des Bischöflichen Priesterseminars, dem Ursprungsort unserer Schule. Zweimal im Jahr geben wir außerdem ein „Nachrichtenblatt“ heraus, in dem wir unter anderem über die Wiedersehenstreffen sowie die Aktivitäten Ehemaliger und der Schule berichten.



Der Verein sorgt aber nicht nur dafür, dass die Verbindung zur Schule nicht abreißt, er unterstützt diese auch ideell und finanziell. So bezuschussen wir zum Beispiel das Rhetorikseminar in Otzenhausen, die Rom- und Griechenlandfahrten sowie weitere Projekte, bei denen die Schulleitung Förderbedarf sieht, die ein Alleinstellungsmerkmal der Schule bilden oder dazu beitragen, die Tradition des Gymnasiums zu bewahren.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von aktuell 20 Euro (übrigens steuerlich absetzbar) wird erst ab einem Alter von 27 Jahren fällig, d. h., während der Ausbildung oder des Studiums muss ihr Kind nichts bezahlen. Apropos: Wir vermitteln auch Alumnae und Alumni – im Beruf stehende ehemalige FWG-Schüler –, die andere Ehemalige (vor allem Studieninteressierte, Studierende, Berufseinsteiger und -umsteiger) bei Studienwahl- und Berufsfragen beraten und bei der Vermittlung von Kontakten und Praktikumsplätzen helfen.

Das Beitrittsformular erhalten die zukünftigen Ehemaligen bei der Abiturfeier. Wir freuen uns, wenn Sie uns dadurch unterstützen, dass Sie Ihr Kind darin bestärken, dieses auszufüllen und beim Stammkurslehrer oder direkt bei uns abzugeben (Kontakt: Verein der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier e. V. | Postfach 1107 | 54321 Konz; E-Mail: info@fwg-ehemaligenverein.de; Internet: www.fwg-ehemaligenverein.de).

Wir wünschen allen FWGLern weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr 2025/2026!

Für den Vorstand des Vereins der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier e. V.

Dr. Corinna Dräger

Vorsitzende

Arnt Finkenberg

Geschäftsführer

Res et Verba

Der Vorstand der Stiftung *Res et Verba* sendet der Elternschaft der Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums seine Grüße. Unsere Anliegen sind der Erhalt und die Förderung des FWG als humanistische Bildungsstätte, was einem in der Landesverfassung Rheinland-Pfalz explizit genannten Lernziel entspricht. Dafür setzen wir die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und Spenden ein. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme mit interessierten Schuleltern und auf die Zusammenarbeit mit der Schulleitung unter Frau Udelhoven.

Dr. Johannes Schwind

Kontakt: 0651 7103742 und schwind@stiftung-fwg.de

Mehr Informationen unter www.stiftung-fwg.de